

3.2.4 Immissionsüberwachung am Zwischenlager Nord (ZLN)

Für den nach seit 1998 genehmigten Bereich des Zwischenlagers Nord zur Konditionierung und Zwischenlagerung von radioaktiven Reststoffen/Abfällen wurde das Programm zur Immissionsüberwachung weiterge-

führt. Die beweissichernden Messungen, die nach einem mit dem Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) als der dafür zuständigen Behörde abgestimmten Programm für das Transportbehälterlager durchgeführt

worden sind, wurden abgeschlossen. Seit Erteilung der Genehmigung zur Aufbewahrung erfolgt die Überwachung des ZLN nach einem einheitlichen Programm unter Berücksichtigung des für Brennelement-Zwischenlager (Trockenlager) geltenden Anhangs C1 der REI.

Die Lage der Messpunkte zur Überwachung des ZLN ist in Abbildung 27 dargestellt.

Bei der Festlegung des Überwachungsprogramms wurde berücksichtigt, dass Emissionen aus dem Konditionierungsbereich auftreten können und alle weiteren infragekommenden Expositionspfade bereits durch die Überwachung des KGR abgedeckt sind. Deshalb werden zur Beurteilung der Umgebung des ZLN auch regelmäßig die Überwachungsergebnisse des benachbarten KGR herangezogen, die in der folgenden Aufstellung nicht mit dargestellt sind.

Am ZLN wurden Beprobungen und Messungen in folgendem Umfang durchgeführt: Tabelle 7 zeigt die Probenentnahmen und Messungen im Rahmen der

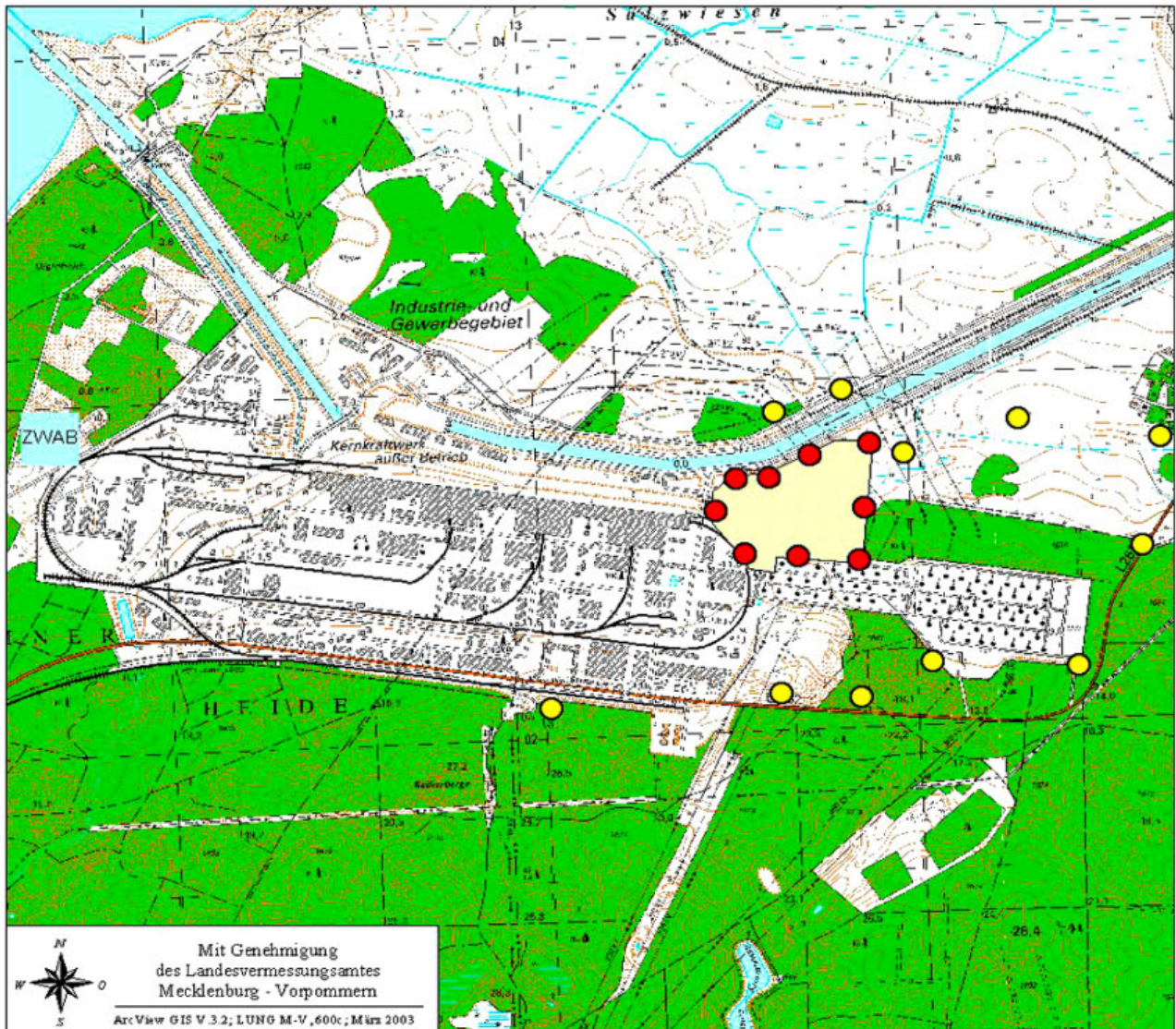
Umgebungsüberwachung des ZLN.

Medium	Probenzahl
Aerosole(Filterbänder)	72
Aerosol/Iod (Umwelt)	60
Boden	36
Bewuchs/Gras	43
Oberflächenwasser (Abwasser)	36
Sediment (Klärschlamm)	12
Boden (parallel zu in situ γ -Spektrometrie)	18
Summe :	271

Medium / Art	Messungen
Gamma-Ortsdosis (TLD)	78
Neutronen-Ortsdosis	30
Gamma-Ortsdosisleistung	240
Neutronen-Ortsdosisleistung	30
Boden (Oberflächenkontamination)	240
Boden (in situ γ - Spektrometrie)	18
Summe	636

Tabelle 7

Messpunkte am Anlagensicherungszaun und in der Umgebung des ZLN für die Messungen im bestimmungsgemäßen Betrieb (Konditionierung und Zwischenlagerung) und im Trainingsprogramm für Störfälle



Am Anlagensicherungszaun des ZLN befinden sich 9 Messorte der amtlichen Messstelle (ZLN-11-AMst bis ZLN-19-AMst). Es erfolgen Kontrollmessungen der Gamma- und Neutronen-Ortsdosisleistung und der Ortsdosis sowie der Aerosolaktivitätskonzentration der bodennahen Atmosphäre.



In der unmittelbaren Umgebung des ZLN befinden sich 11 Messorte der amtlichen Messstelle (ZLN-01-AMst bis ZLN-10-AMst und ZLN-20-AMst). Es erfolgen Kontrollmessungen der Gamma- und Neutronen-Ortsdosisleistung sowie der Ortsdosis. Weiterhin erfolgen Beprobungen von Boden und Bewuchs, Kontaminationsmessungen sowie Kontrollen der Aerosolaktivitätskonzentration der bodennahen Atmosphäre.

ZWAB

In der Kläranlage des ZWAB werden kommunale Abwässer der Umlandgemeinden, Sanitärabwasser aus dem KKW und dem ZLN sowie gereinigtes technologisches Abwasser aus dem ZLN aufbereitet. Es erfolgen Beprobungen der Zuläufe, des Ablaufes und des Klärschlammes der Anlage.